

Steuerfragen für Existenzgründer

NIEDERRHEIN. Die Niederrheinische Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel-Kleve beantwortet in ihrem Praxisseminar „Steuerfragen für Existenzgründer“ Fragen zum Thema Steuern. Das kostenlose Seminar findet am Mittwoch, 16. November, 14 bis 17 Uhr, im TechnologieZentrum Kleve (TZK), Boschstraße 16, statt. Referent ist Steuerberater Diplöm-Kaufmann Peter Hermanns. Informationen/Anmeldungen: Holger Schnapka, Telefon 02821/97699-156, E-Mail schnapka@niederrhein.ihk.de.

KURZ & KNAPP

PC-Praxis für den Beruf: In einem Wochenendseminar (25. November, 18.30 bis 21.45 Uhr, und 26. November, 9 bis 16 Uhr, in der VHS Kleve) erhalten Personen ohne Vorkenntnisse in MS-Access einen Einblick in die Grundlagen der Arbeit mit Datenbanken. Anmeldung bei der VHS Kleve, Hagsche Poort 22, unter der Info-Telefonnummer 02821/723116.



General a.D. Mart de Kruif hielt Vortrag in Kleve

Seit einigen Monaten ist er a.D., und zum Vortrag in Kleve erschien er daher in Zivil. Das Thema indes, das Generalleutnant Mart de Kruif (r) beim „Jour Fix“ des Niederländisch-Deutschen Businessclubs anschnitt, handelte von den militärischen Herausforderungen im neu geordneten Europa seit Ende des Kalten Krieges und seiner Rolle darin. Der 58-jährige niederländische Berufssoldat, der im Achterhoek zu Hause ist, war während seiner Laufbahn in verschiedenen Führungspositionen tätig, unter anderem als ISAF-Kommandant

in Südafghanistan. Bis Anfang dieses Jahres war er Befehlshaber der niederländischen Landstreitkräfte, eine Position, die in der Bundeswehr der Inspekteur des Heeres innehat. In seinem interessanten und zugleich launigen Vortrag vor Mitgliedern und Gästen des Businessclubs erzählte Mart de Kruif von den ersten behutsamen Annäherungen beider Länder nach dem Zweiten Weltkrieg. Zu einer engeren Zusammenarbeit zwischen den deutschen und niederländischen Streitkräften kam es dann seit dem Beitritt Deutschlands zur

Nato. Aber die Verschmelzung zweier Armeehauptquartiere im August 1995 zum 1. Deutsch-Niederländischen Korps sei der Auftakt zu einem weiteren Schritt gewesen: Von Zusammenarbeit zu Integration. Anhand einer Reihe von gemeinsamen Nato-Einsätzen in jüngerer Zeit erläuterte der Generalleutnant a.D., wie Deutsche und Niederländer heute in integrierten Einheiten Schulter an Schulter zusammenstehen und damit innerhalb der Nato Vorkämpfer auf diesem Gebiet sind.

Foto: privat